

Nun hat der Brunnen einen Namen



Ludwig Wieprecht (56) bringt das Namensschild am Brunnenhaus der Wassergenossenschaft Ellerhoop an. Es trägt künftig den Namen des im vorigen Jahr verstorbenen Hermann Ritter, der vor einem Jahrzehnt als Erster die Idee hatte, die Wasserversorgung in der kleinen Gemeinde in Eigenregie weiterzuführen. FOTO: KOLARCZYK

PINNEBERG

Bibeltage für die Kinder

Die Lutherkirchen-Gemeinde in Pinneberg unternimmt während der Herbstferien den Versuch, Kindern im Rahmen von vier Erlebnistagen die Bibel näher zu bringen. Vom 5. bis zum 8. Oktober dreht sich in den Räumen am Kirchhofsweg alles um weniger schöne menschliche Charaktereigenschaften wie Neid, Wut, Hass, Bevorzugung, Verrat, Schadenfreude und Rachegefühle sowie darum, was die Bibel für Ratschläge hat. Die Bibeltage finden jeweils in der Zeit von 15 bis 18 Uhr statt. Anmeldungen bei Rosi Brichta, 04101/473444. (mg)

WEDEL

Ferienstpaß im Hallenbad

Die Herbstferien rücken näher und damit auch der Ferien- und Familienspaß im Wedeler Hallenbad. Von Dienstag, 5. Oktober, an ist das Hallenbad zusätzlich zu den gewohnten Terminen auch von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Schwimfflossen, Schnorchel und Taucherbrillen können mitgebracht werden. Am 16. Oktober ist der Spaß dann wieder vorbei. (fr)

HALSTENBEK

Kindergarten wird 15 Jahre alt

Der Kindergarten Bickbargen in Halstenbek feiert sein 15-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass veranstalten die Mitarbeiter am Freitag, 1. Oktober, von 15 bis 19 Uhr einen Tag der offenen Tür, zu dem interessierte Besucher sowie Ehemalige eingeladen sind. Für das leibliche Wohl ist mit einer Cafeteria und einem kleinen Abendbiss gesorgt. (hspnch)

UETERSEN

Benefizkonzert

Die Uetersener Chorknaben unterstützen die Restaurierung der Klosterkirche. Um Geld für den guten Zweck zusammenzubekommen, wird am Freitag, 1. Oktober, ein Benefizkonzert veranstaltet. Ab 19 Uhr singen die Jungen und die jungen Männer Werke des Barocks, der Renaissance und der Romantik. Einlass ist ab 18 Uhr. (mra)

QUICKBORN

Orgelmusik

In der Quickborner Marienkirche an der Kieler Straße findet am Sonntag, 3. Oktober, ab 17 Uhr ein Orgelkonzert zu Liedern von Martin Luther statt. Kirchenmusikliebhaber können den Lesungen von Pastor Kruse und der Musik von Michael Schmult an der Orgel lauschen. (hspnch)

ELLERHOOP Die Wassergenossenschaft versorgt bereits 95 Haushalte – und will jetzt zügig weiter wachsen.

Arne Kolarczyk
Ellerhoop

Vor einem Jahr wurde in Ellerhoop die Wassergenossenschaft gegründet. Inzwischen ist viel passiert: Die auf Grund einer Bürgerinitiative entstandene Ein-

richtung hat die Sanierung und Erweiterung der einst gemeindlichen Brunnenanlage abgeschlossen, versorgt bereits 95 der 270 Haushalte – die übrigen haben eigene Brunnen – und will weiter wachsen. „Wir haben viele Anfragen, wollen unser Netz schnell erweitern“, berichtet die Vorsitzende Susanne von Soden (47).

Der Brunnen am Thiensener Weg, aus dem das Wasser für Ellerhoop ans Tageslicht gefördert wird, wurde jetzt während einer Feierstunde Hermannbrunnen getauft. Die Namensgebung soll an den Genossenschaftler Hermann Ritter erinnern, der 2003 verstorben ist und sich vor einem Jahrzehnt als Erster dafür ausgesprochen hatte, die Wasserver-

sorgung in dem kleinen Ort in Eigenregie weiterzuführen. Zwei Abstimmungen ergaben später, dass die Mehrheit der Einwohner gegen den Anschluss an eine zentrale Wasserversorgung war. Die Gemeinde, die den maroden Brunnen aus finanziellen Gründen nicht mehr betreiben konnte und wollte, gab die Verantwortung voriges Jahr an die neue Genossenschaft ab, nachdem sich ein Initiativkreis zwei Jahre auf die Gründung vorbereitet hatte. 71 Genossen sind an der Einrichtung beteiligt. Sie haben die Investition von 60 000 Euro, die für Erhalt, Sanierung und Erweiterung der Anlage notwendig war, zum Großteil finanziell mit-

getragen. Der restliche Anteil kam aus den Einnahmen der Genossenschaft. So konnte unter anderem ein zweiter Brunnen gebohrt werden. „Das Ellerhooper Wasser hat eine deutlich bessere Qualität als das, was uns die Gemeindegewerke liefern würden. Außerdem haben wir dank der Genossenschaft die Möglichkeit, die Preise selbst zu gestalten“, erläutert Susanne von Soden. Auf Grund der Investitionen steht den Haushalten eine Erhöhung des Brutto-Preises von 1,25 auf 1,31 Euro pro Kubikmeter bevor.

„Wir haben lange auf diesen Tag hingearbeitet und sollten ihn als Zäsur begreifen. Jetzt ist es Zeit, uns auf neue Aufgaben zu konzentrieren“, so die Vorsitzende bei der Brunnen-Taufe. Als

nächstes sollen weitere Haushalte sowie ein geplantes Neubaugebiet an die Wasserversorgung angeschlossen werden. Susanne von Soden rechnet damit, dass der Hermannbrunnen ohne Probleme 180 Haushalte der Gemeinde versorgen kann. „Viel leicht würden wir auch alle 250 schaffen.“ Die Kosten für die neuen Leitungen und die Hausanschlüsse müssen die künftigen Bezieher tragen.

Die anwesenden Genossenschaftsmitglieder stießen auf die Namensgebung ihres Brunnens mit Sekel an. Wer es lieber alkoholfrei mochte, begnügte sich meist mit Wasser – natürlich mit echtem Ellerhooper H₂O, frisch aus dem Hermannbrunnen...

Zwei Schulen werden erweitert

Wedel – Die Wedeler Theodor-Sturm-Schule (TSS) und die Ernst-Barlach-Schule (EBS) werden erweitert. Ein Anbau mit drei Gruppenräumen für die EBS, ein Biologie- und ein Computerraum für die gemeinsame Nutzung, sowie Verwaltungsräume für die TSS wurden genehmigt. Außerdem wird ein bestehender Computerraum hergerichtet, so dass er noch in diesem Jahr zur Benutzung freigegeben werden kann. Die Fertigstellung inklusive aller Umbauten ist für den Schuljahresbeginn 2005/2006 geplant. Die Baukosten werden rund 1,3 Millionen Euro betragen, 65 Prozent davon kommen vom Kreis und vom Land. (fr)

Nachtklubs und große Firmen haben keine Chance

Schenefeld – Großdiskotheken, Nachtklubs oder gar Betriebe mit einem Hauch von sündiger Meile haben im Schenefelder Revier zwischen Friedrich-Ebert-Allee, Lornsenstraße und Bogenstraße nichts zu suchen. Und auch der Ansiedlung von großflächigen Einzelhandelsunternehmen schoben die Politiker im Stadtentwicklungsausschuss einen

Riegel vor. Für das etwa fünf Hektar große, mit viel Altbausubstanz versehene Areal soll – so Stadtplaner Günter Leimert – eine Mischung aus Mischgebiet und Gewerbenutzung vorgeschrieben werden. Dabei ist kleinteilige gewerbliche Nutzung willkommen, wie der Sanitärhandwerker, der in einem kleinen Ladenlokal neben seiner Werkstatt der Kund-

schaft Waschbecken und Zubehör offeriert. Großunternehmen, deren Vertreter bereits Schlange standen, war zuvor bereits per Veränderungssperre der Zugriff untersagt worden.

Auch Wohnungsbau wäre in begrenztem Umfang nach Abriss vorhandener leer stehender Bauten möglich. Doch dürfte die bereits vorhandene Unterhaltungs-

gastronomie dieser Nutzung entgegenstehen.

Geregelt werden diese Dinge im Bebauungsplan 45, der am kommenden Donnerstag, 30. September, von der Ratsversammlung verabschiedet werden wird. Im Fachausschuss hatten die Fraktionen einstimmig dem Planentwurf grünes Licht gegeben. (bum)

TERMINE DIENSTAG

■ PINNEBERG

„Männer“, Musical Company, Hotel „Cap Polonio“, Fahltkamp 18, 20 Uhr, Karten ☎ 04101/673 52, Eintritt: 9,50 bzw. 13,50 Euro.

■ UETERSEN

Ratsversammlung, Ratssaal, 19 Uhr.

■ APPEN

Einwohnerversammlung, Bürgerhaus, Hauptstraße 79, 19.30 Uhr.

■ RELLINGEN

„Schlüsselgeschichten“, Literaturcafé des DRK, Begegnungsstätte, Appellkamp 8, 15 bis 17 Uhr.
Öffentliche Sitzung des Finanzausschusses, Rathauses, Hauptstr. 60, 19 Uhr.

„Anti-Aging – Die Sehnsucht nach der ewigen Jugend: ein neuer alter Trend“, Vortrag der Gemeinde, Galerie des Rathauses, Hauptstraße 60, 20 Uhr.

■ QUICKBORN

„Beratung zum Schutz vor Einbrechern – Sicherheitstipps vom Fachmann“, Senioren-Union, Altentagesstätte, Ulzburger Landstraße 401, 15 Uhr.

■ SCHENEFELD

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Rathaus, 19 Uhr.
Öffentliche Sitzung des Hauptausschusses, Rathaus, 19 Uhr.

■ ELSHORN

„Wasser - Erde - Luft“, Gärtnern des KAZ für Kinder, Weberstraße 5, 15 Uhr.

TERMINE MITTWOCH

■ PINNEBERG

„Nacht der Stachelschweine“, Bücherwurm, Dingsstätte 24, 19.30 Uhr, ☎ 04101/232 11, Eintritt: 8 Euro.

„Mutterschutz und Elternzeit“, Soziale Dienste S-H und AOK, Familienbildungsstätte, Bahnhofstraße 20, 19.30 Uhr, Anmeldung ☎ 04101/205 425.

„Männer“, Musical Company, „Cap Polonio“, Fahltkamp 18, 20 Uhr, 04101/673 52, Eintritt: 9,50/13,50 Euro.

■ UETERSEN

„Und plötzlich ist alles anders“ – Elternabend über Vorpubertät, AK Mädcheninteressen und Wendepunkt, Stadtwerkehaus, Parkstr. 1, 20 Uhr.
„Was können wir von der modernen Schmerztherapie erwarten“ – Hospiz Gruppe, Rathaus, 19.30 Uhr.

■ WEDEL

„Fundsachen“ – Schreibwerkstatt, Kursana-Residenz, 19.30 Uhr.

■ SCHENEFELD

„Welche Bedeutung und Zukunft hat das Einkaufszentrum?“, Treff Liberal, Konferenzraum 2. OG, 20 Uhr.

■ TORNESCH

Finanzausschuss Rathaus, 19.30 Uhr.

■ HEIST

Gemeinderat Holsteiner Hof, 20 Uhr.

■ HASELAU

Finanzausschuss „Jägerkrug“, Hohenhorster Chaussee 2, 20 Uhr.

KINO-PROGRAMM

■ ELSHORN

Cineplex (Kurt-Wagner-Straße 2, ☎ 04121/475 475 für Karten-Reservierungen und 475 476 für Programmangaben, www.cineplex.de).
„Lauras Stern“, bis Mi. um 16.15 Uhr.
„Neid“, bis Mi. um 18.30 Uhr.
„Collateral“, bis Mi. 16, 18.15, 20.45.
„Hellboy“, bis Mi. um 20.45 Uhr.
„Resident evil – Apocalypse“, bis Mi. um 20.45 Uhr.
„Der Untergang“, bis Mi. 16.15, 20.15.
„Die Kinder des Monsieur Mathieu“, bis Mi. 18.30 Uhr.
„The village“, bis Mi. 18.15, 20.30 Uhr.
„Garfield“, bis Mi. um 16.15 Uhr.
„Plötzlich Prinzessin 2“, bis Mi. um 16.15 und 18.30 Uhr.
„Zwei Brüder“, bis Mi. um 16.15 Uhr.

„(T)Raumschiff Surprise – Periode 1“, bis Mi. um 18.15 Uhr.
„30 über Nacht“, bis Mi. um 16.15 Uhr, Di. und Mi. auch um 20.30 Uhr.
„Butterfly Effect“, bis Mi. um 20.45 Uhr.
Apollo Kinocenter (Königstraße 25, ☎ 04122/929 185)
„The village“, bis Mi. um 17.30 und 20.15 Uhr.
„Garfield“, bis Mi. um 15, 17.30 Uhr.
„Die Kühe sind los“, bis Mi. um 15 Uhr.
„(T)Raumschiff surprise – Periode 1“, bis Mi. um 15 und 20.15 Uhr.
„King Arthur“, bis Mi. um 20.15 Uhr.
„Fahrenheit 9/11“, bis Mi. 20.15 Uhr.

■ UETERSEN

Kino-Center (Marktstraße 24, ☎ 04122/929 184)
„The village“, bis Mi. 17.30, 20.15 Uhr.

„Riddick – Chroniken eines Kriegers“, bis Mi. um 17.30 und 20.15 Uhr.
„Die Kühe sind los“, bis Mi. um 15 Uhr.
„Yu-Gi-Oh – Der Film“, bis Mi. 15 Uhr.
„Sommersturm“, bis Mi. 17.30, 20.15.
„Ein verrückter Tag in New York“, bis Mi. um 15 Uhr.
■ PINNEBERG
Prisma-Kino (Am Hafen 5, ☎ 04101/204 083)
„The village“, bis Mi. 17.30, 20.15 Uhr.
„Girls Club“, bis Mi. 17.30, 20.15 Uhr.

■ BARMSTEDT

Saturn-Kino (Am Markt 16, ☎ 04123/40 72)
„Riddick – Chroniken eines Kriegers“, bis Mi. um 20.15 Uhr.

„The village“, bis Mi. um 20.15 Uhr.
„Yu-Gi-Oh – Der Film“ (inkl. Karten), bis Mi. um 15.30 Uhr.
„Ein verrückter Tag in New York“, bis Mi. um 17.30 Uhr.
„Werner – beinhart“, bis Mi. um 17.30 Uhr.
„Rette sich wer kann“ – Kinderkino für 3 Euro, bis Mi. um 15.30 Uhr.

■ QUICKBORN

Beluga-Kino (Gütloh 5, ☎ 04106/658 545)
„30 über Nacht“, bis Mi. um 16.15 Uhr.
„The village“, bis Mi. um 20.15 Uhr.
„Die Kühe sind los“, bis Mi. um 14.30 und 16.45 Uhr.
„Super size me“, bis Mi. um 20.15 Uhr.
„(T)Raumschiff Surprise – Periode 1“, bis Mi. um 15 Uhr und 18.30 Uhr.

UETERSEN

„Radauer“ spielen beim Oktoberfest

Horst Ermeling, Tausendsassa in der Uetersener Szene, organisiert das nächste Oktoberfest. Geschwoft wird wie im Vorjahr in der historischen Gaststätte „Zur Erholung“ von Klaus Ratjen. Am Sonnabend um 19 Uhr beginnt das Spektakel auf dem blau-weiß geschmückten Festsaal. Es musizieren dazu „Die Radauer“. Am Sonntag, 3. Oktober, gehts um 11 Uhr mit der Brotzeit in der Gaststätte weiter. Dazu wird bayrische Blasmusik gespielt. Der Erlös wird für einen guten Zweck gestiftet. Karten gibt es im Vorverkauf im Edeka-Markt von Ermeling und im Bierbahnhof. (mra)

QUICKBORN

Wer spendet Altar-Schmuck?

Zum Erntedankfest in der Martin-Luther-Kirchengemeinde zu Quickborn-Heide am Sonntag, 3. Oktober, kann jeder etwas beitragen. Wer Obst, Gemüse oder Getreide spenden möchte, um das Schmücken des Altarraums zu unterstützen, kann seine Gaben am Sonnabend, 2. Oktober, von 11 Uhr an in der Lornsenstraße 21-23 abgeben. Der Abendmahlgottesdienst unter der Leitung von Pastor Stefan Durst beginnt um 10 Uhr. (hspnch)

WEDEL

Werner Krauses Reisefilme

Werner Krause und seine Reisefilme sind aus dem Angebot des Wedeler Stadtteilzentrums mittendrin nicht mehr weg zu denken. Am Mittwoch, 6. Oktober, entführt er die Gäste in dem Haus an der Friedrich-Eggers-Straße in den Süden Frankreichs nach Marseille, Nizza, St. Tropez und St. Remo. Der Eintritt ist frei. (fr)

PINNEBERG

CDU-Versammlung im VfL-Heim

Die Mitglieder des Pinneberger CDU-Stadtverbands kommen am Mittwoch, 20. Oktober, zu ihrer Jahreshauptversammlung zusammen. Von 19.30 Uhr an wird im VfL-Heim am Fahltkamp der Landtagskandidat Hendrik Neels über den Wahlkampf berichten. (mg)

APOTHEKEN-NOTDIENST

Werktags von 18.30 bis 8 Uhr
Pinneberg, Halstenbek, Rellingen und Appen Olympia-Apotheke, Pinneberg, Heinrich-Christiansen-Str. 27.
Schenefeld Oster-Apotheke, Hamburg-Eimsbüttel, Osterstraße 138; zusätzlich bis 22 Uhr: Gode-Wind-Apotheke, Hamburg-Eidelstedt, Elbgaustraße 112.
Bönningstedt Fasanen-Apotheke, Hamburg-Altona, Othmarscher Kirchweg 10; zusätzlich bis 22 Uhr: Gode-Wind-Apotheke, Hamburg-Eidelstedt, Elbgaustraße 112.
Quickborn Norderstedt-Apotheke, Norderstedt-Harksheide, Ulburger Straße 10 b; zusätzlich bis 20 Uhr: Marien-Apotheke, Bahnhofstr. 16.
Wedel und Holm Apotheke am Böckler-Platz, Wedel, Goethestraße 77; Apotheke An der Alten Schmiede, Holm, Hetlinger Straße 1.
Uetersen und Tornesch Engel-Apotheke, Uetersen, Rathausstraße 6.
Elmshorn und Barmstedt Flora-Apotheke, Elmshorn, Schulstraße 25-27; zus. bis 20 Uhr: Rantzaup-Apotheke, Barmstedt, Küsterkamp 1.

Pinneberger Zeitung
Erscheint täglich außer sonntags im Hamburger Abendblatt
Anschrift von Redaktion und Anzeigenvertretung:
Lindenstraße 30 (im Haus Dingsstätte 5), 25421 Pinneberg
u. Axel-Springer-Platz 1, 20355 Hamburg
Redaktion Pinneberg: Wolfgang Weiß
Vertrieb / Zustellung
Urlaubs-service 040/33 39 40 11
Anzeigenpreisleiste Nr. 58 v. 1. 2004
Telefon: Redaktion 04101/510 100
Telefax: 04101/510 140
E-Mail: pz@abendblatt.de
Anzeigenvertretung: 04101/510 200
Telefax: 04101/510 220
E-Mail: pz.anzeigen@axelspringer.de